

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

Nordkorea

Pjöngjang

BILDBAND

- 18-3** *Inside North Korea* : [English, deutsch, français] / [photographs and words by Oliver Wainwright. Editor: Julius Wiedemann. German translation Jacqueline Csuss and Karin Haag. French translation Claire Debard]. - Köln : Taschen, 2018. - 237 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8365-7221-7 : EUR 40.00
[#6014]

Der als Architekt ausgebildete Architektur- und Design-Kritiker Oliver Wainwright,¹ der für die britische Zeitung *Guardian* schreibt, konnte nicht ahnen, daß er mit seinen Architektur Fotografien, die er von einer Gruppenreise 2015 aus Pjöngjang mitbrachte und die er im vorliegenden Band veröffentlicht, just den Zeitpunkt erwischte, als es nach dem Treffen von Trump mit Kim Jong-un so aussah, als ob sich Nordkorea zum Rest der Welt weit öffnen wolle. So hat *Der Spiegel* auch gleich einen Artikel dazu veröffentlicht² und auch die *Frankfurter Allgemeine* stellte den Band in ihrem *Reiseblatt* vom 5.7.2018 (S. R4) kurz vor.

Nun ist es freilich keineswegs so, daß hier die erste Publikation in westlichen Sprachen über die Architektur in Pjöngjang vorliegt, das nach der Totalzerstörung durch amerikanische Bomben im Koreakrieg in verschiedenen Phasen und Stilen nach den Prinzipien der „Chuch'e-Architektur“³ wieder aufgebaut wurde, erschien doch bereits 2011 als Lizenzausgabe des Verlags für Fremdsprachige Literatur, Pjöngjang eine zweibändige Publikation zum Thema,⁴ die es zwar mit der kleinteiligen Bebilderung in Bd. 1 nicht mit

¹ <http://www.oliverwainwright.co.uk/p/about.html> [2018-07-30].

² <http://www.spiegel.de/stil/inside-north-korea-bildband-ueber-kim-jong-uns-staatstragende-architektur-a-1212527.html> [2018-07-30].

³ „Chuch'e bedeutet, dass alle Probleme der Revolution und des Wiederaufbaus unabhängig zu lösen sind, und zwar weitestgehend ohne Hilfe von außen und den Fähigkeiten des Landes entsprechend“, wie Kim Il Sung es formulierte (S. 28).

⁴ *Architekturführer Pjöngjang*. - Berlin : DOM Publishers. - 26 cm. - Engl. Ausg. u.d.T.: Architectural and cultural guide Pyongyang. - ISBN 978-3-86922-126-7 (in Kasette) : EUR 38.00. - Lizenz des Verlags für Fremdsprachige Literatur, Pjöngjang. - Bd. 1. Fotos und Beschreibungen / [Bearb. Uta Keil]. - 2011. - 127 S. : zahlr. Ill. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1008859818/04> - Bd. 2. Hintergrün-

dem neuen Band aufnehmen kann, dafür aber in Bd. 2 mit Hintergrundinformationen punktet, die im vorliegenden Band dagegen sehr knapp ausfallen, da sie sich hier auf kurze Texte in den dreisprachigen Einleitungen (englisch, deutsch, französisch, S. 7 - 58) beschränken, während der Rest des Bandes ganzseitigen Farbfotos vorbehalten ist, die sich auf die folgenden Kapitel verteilen (ein Inhaltsverzeichnis hat sich der Verlag gespart): *City views & housing, Monuments, Museums & the arts, Sports & education, Leisure & hospitality, Pyongyang metro*. Die Fotos haben knappe Bildlegenden in den drei Sprachen.

Ob der Band nun den Tourismus nach Nordkorea ankurbeln wird,⁵ ist eher nicht zu erwarten, und für den Rezensenten steht fest, daß er es mit Travniček hält, der vor vielen Jahren für eine andere Metropole zu Protokoll gab: „Moskau is kei Stadt zum Ankommen“.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9204>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9204>

de und Kommentare / hrsg. von Philipp Meuser. [Übers. aus dem Korean. Jiwon Moon]. - 2011. - 239 S. : zahlr. Ill., Kt. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1012213439/04>

⁵ „Das abgeschottete Land möchte bis 2020 zwei Millionen Besucher anziehen - ein ehrgeiziges Ziel, bedenkt man, dass dies einer zwanzigfachen Steigerung des gegenwärtigen Aufkommens gleichkäme“ (S. 37).